



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Catholisch Pfarbuch Oder Form vnd Weise/ wie die  
Catholischen Seelsorger (jetziger hochgefährlicher zeit)  
jre Krancken eingepfarren ohne vnderscheidt besuchen  
... sollen**

**Leisentritt, Johann**

**Cölln, 1590**

**VD16 L 1067**

39. Ein kurtze anrede des Priesters gegen dem Krancken.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-39235**

## Hierbey ist weiter zu mercken.

So nu der Krancke Mensch/auff dise vierzehen kurze fragen rechte vnd löblich geantwortt wirdt haben/Soll jm der Priester mit freuden zuuersehn geben/vnd jhn mit folgenden tröstlichen worten frölich ansprechen.

## Ein kurze ahnrede des Priesters gegen den Krancken.

## Priester.

**E** Ja mein lteber N. du hast mir auff diese fragen ganz woll / recht vnnnd Christlich geantworttet / Gott dem Herrn sage ich vor mein person / vnd an stadt deiner / lob / ehr vnad danck / vnnnd ist hinfurdt nichts anders von nöten / dan das du Gottes gnadt anruffest / vnd dieselbe zu hilff nimmest / damit du also beständig bleibest / durch kein einblaffung oder anfechtung des böses Geistes / hieruon abweichest / besonder weil dir sampt allen gleubigen / Gott der Herr auß seiner barmherzigkeit selbst verheisset vnnnd spricht / Ich will nicht den todt des Sünders / sondern das ehr sich bekehre vnd lebe. *Esai. 43.* Christus auch selber tröstet vns vnd spricht / Also hat Gott die Welt geliebet / das ehr seinen einigen gebornen *Eccles. 18.* Son hat dargeben / auff das ein jeder / welcher an jm gleubet nicht verderbe / sondern habe das ewige leben. *Iohan. 3.*

Gleubestu das / vnnnd stellest darauff dein vertramten in Christum / vnnnd befihest dich der barmherzigkeit Gottes? Vermagstu mir nicht mehr zuantwortten / so gib mir ein zeichen mit der handt / oder mit dem heupt?

## Mercke.

Spricht der Krancke / Ja / oder gibt ein zeichen von sich / das ehr also gleubet / so spreche der Priester diesen wunsch vber den Krancken.

admic.

116

Der

Der Allmechtige / güetige vnd barm-  
hertzige Gott / bestetige dich in dem allem  
durch die genade des Heiligen Geistes /  
Amen.

Esai. 44.  
1. Cor. 1.  
2. Theff. 2.

Wann aber der Tode ihu hefftig herzu  
dringet / soll der Priester forthfahren / vnd  
sprechen / wie folget.

Wail aber deine edle Seele / noch bey dir ist / vnd du  
ihem hast / So soltu vnd wollest in gedachter vnd er-  
zelter hoffnung / auff den verdienst vnd bitteren todt  
Jesu Christi / festiglich verbleiben / demselben dich gantzlich  
ergeben / dich damit bedecken vnd einwickeln / auch mit mir /  
wo nicht mit klaren wortten / doch mit den Herzhlichen sinnen  
sprechen vnd betten /

O Herz / in deine hende befehle ich mei-  
nen Geist / dann du Herz hast mich erlö-  
set / dir sey lob / ehr / vnd preisz in ewigkeit /  
Amen.

Mercke.

Hierzu mag der Priester / wo es sich schicken vnd leiden will / bey  
Kranken den 30. Psam In te Domine speravi vorlesen / Nachmals /  
vnd lezlich wiederumb jnen erinnern / das ehr mit glaubigem vnd  
getröstem herzen / seine seele in die hende Gottes befehlen wolde.

D iij

Der